



C h r o n i k  
Abteilung  
Stockschützen  
1983 - 2008

# 1999

## Aufstieg Bezirksliga/Sommer

Hetznecker K. Schindler Hans  
Dirnberger G.sen., Eichinger



**NACH DEM AUFSTIEG** der 1. Stockschißen-Mannschaft des TSV Nittenau in die Landesliga wollte die 2. Mannschaft nicht lange nachstehen. Bei der Meisterschaft der Kreisliga im Eisstadion in Weiden gelang Konrad Hetzenecker, Hans Schindler, Georg Dirnberger und Georg Eichinger (v. l.) mit 20:8 Punkten der Aufstieg in die Bezirksliga, in der die Mannschaft auch „auf Asphalt“ vertreten ist. Pech hatte Nittenau III bei der ebenfalls in Weiden ausgerichteten Meisterschaft der A-Klasse. Zwar gelang Georg Hahn, Karl Seidl, Alfred Respondek und Josef Riederer mit 18:6 Punkten der 3. Platz, doch der Aufstieg war damit knapp verfehlt. Spartenleiter Stephan Bauer (rechts) war mit dem Abschneiden sehr zufrieden.

Foto: twn



# Aufstieg Bezirksliga/Winter

Hetznecker K. Schindler Hans  
Dirnberger G.sen., Eichinger G.

## Freude über Aufstieg bei den TSV Stockschützen

Zweiter Platz bei der Kreisliga-Meisterschaft brachte den Einzug in die Bezirksliga / 15 Mannschaften am Start

NITTENAU (twn). Die „Kreisliga Meisterschaft der Herren“ fand am Wochenende auf der TSV-Stockbahnanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße statt. Dabei belegte der ESC Burglengenfeld den ersten und der TSV Nittenau I den zweiten Platz und beide Mannschaften erreichten damit den Aufstieg in die Bezirksliga.

Bei der Kreisliga-Meisterschaft gingen 15 Mannschaften an den Start und für sie galt die offizielle Regelung, daß die zwei Erstplatzierten den Aufstieg in die Bezirksliga erreichten und die beiden letztplatzierten Mannschaften absteigen müssen.

Den Sieg bei dieser Kreisliga-Meisterschaft nach einem äußerst spannenden Wettbewerb holte sich der ESC Burglengenfeld mit der Mannschaft Günther Fischer/Peter Bruckner sen./Peter Bruckner jun./Erwin Bauer mit 20,8 Punkten. Nur einen Zähler dahinter folgte mit 19,9 Punkten der TSV Nittenau I mit dem Aufgebot Georg Eichinger/Hans Schindler/Georg Dirnberger sen./Konrad Hetznecker. Damit standen die beiden Aufsteiger in die Bezirksliga fest, sodaß es bei der weiteren Platzierung mehr um



Den Aufstieg in die Bezirksliga erkämpften der ESC Burglengenfeld (links) und der TSV Nittenau I. Mit zum Siegerfoto stellen sich stellvertretender Kreisobmann Josef Hummel (rechts) und TSV-Spörtenleiter Stefan Bauer (links). Foto: twm

schaftlich-sportliche Bewältigung allein Motivation genug sich um ein möglichst gutes Ergebnis zu bemühen. So herrschte auf Platz drei und vier mit 18,10 Punktegleichheit, sodaß die Stocknote den Ausschlag gab. Demnach lag der TSV Klardorf I mit dem Aufgebot Gottfried Eichinger/Dietmar Wein/Georg Suk/Adolf Wein und der Note 1,403 vor dem SV

Fischbach mit der Mannschaft Karl mel/Johann Glöckl und der Note 1,557. Auch bei den nächsten drei Mannschaften kam es bei jeweils 18,12 Punkten auf die Note an und so landete der SSC Bubach II (1,453) vor der SpVgg Beck (1,269) und dem EV Münschingen I (1,916). Die übrigen Ränge belegten ESC Schwandorf, SSC Leonberg, SpVgg Pfriem, TSV Nittenau II, TSV Klardorf II, EV Münschingen II, 1. FC Neunburg vom Wald

Die Siegeshrung wurde vom stellvertretenden Kreisobmann Josef Hummel (SV Fischbach) vorgenommen. Mit dem Glückwunsch an die Aufsteiger Burglengenfeld und Nittenau verband er den Dank an Schiedsrichter Engelbert Honzl (ESC Steinberg), Wettkampfleiter Werner Raab (TSV Nittenau) und EDV-Auswerter Walter Steiner (TSV Nittenau) sowie die TSV-Stockschützenabteilung für die Ausrichtung der Meisterschaft.

# Neues Outfit wird gesponsert Fa. Lacher



## Vereinsmeister Winter (Schleifweiher)

Schindler Hans, Steiner Walter  
Dirnberger G.sen., Bauer R. jun.

## Vereinsmeister Sommer

Auburger K., Graßl Georg, Hones



# Stadtmeister

## 1. Platz TSV Nittenau Dirnberger G. sen., Schindler H. Hetznecker Konrad, Eichinger G.

### Stadtmeister im Stockschießen kommt aus den Reihen des TSV

TSV Nittenau, SV Fischbach und EC Brunn kämpften um den Titel

NITTENAU. (twn) Der Stadtmeister im Stockschießen kommt in diesem Jahr aus den Reihen des TSV Nittenau. Bei dem von der TSV-Stockschützenabteilung auf der Stockbahnanlage an der Fischbacher Straße ausgetragenen Turnier ging die „eigene“ Mannschaft Georg Eichinger/Georg Dirnberger, Hans Schindler/Konrad Hetznecker mit 18:2 Punkten als Sieger hervor.

Mit der Ausrichtung der Stockschützenmeisterschaft auf Städteebene war diesmal der TSV an der Reihe und er schickte dazu selbst fünf Mannschaften in den Wettbewerb. Der SV Fischbach war mit vier und der EC Brunn mit zwei Mannschaften vertreten. In diesem beachtlichen Teilnehmerfeld wurde der Stadtmeister 1999 in einer einfachen Runde ermittelt, so daß also jede Mannschaft zehn Spiele zu absolvieren hatte.

Trotz aller sportlichen Rivalität, die bei der Stadtmeisterschaft seit jeher vorprogrammiert ist, gab es keinerlei Probleme und so hatte TSV-Spartenleiter Stephan Bauer als Schiedsrichter ein leichtes Amt. Für die Wettkampfleitung insgesamt zeichnete Georg Dirnberger verantwortlich und die Auswertung per EDV lag bei Walter Steiner in besten Händen.

Nach der bis dahin erreichten Ausbeute der spielstärkeren Mannschaften stieg die Spannung in der Endphase des Wettbewerbs immer mehr an.



Zusammen mit Spartenleiter Stephan Bauer stellte sich die Stadtmeistermannschaft zum Siegerfoto: (v.l.) Georg Dirnberger, Konrad Hetznecker, Georg Eichinger und Hans Schindler.  
Foto: twn

Schließlich sicherte sich die Mannschaft Nittenau V in der genannten Besetzung mit nur einer verlorenen Partie bei neun Siegen mit 18:2 Punkten den Stadtmeistertitel 1999.

#### Stocknote gab den Ausschlag

Für die Vizemeisterschaft mußte bei Punktgleichheit von 16:4 Zählern die Stocknote den Ausschlag geben. Auf den zweiten Platz kam demnach der EC Brunn I mit Johann, Jakob, Micha-

el und Richard Galli mit Note 1,903 vor dem SV Fischbach I mit Karl Huf, Hans-Dieter Gleisl, Josef Hummel und Johann Glöckl und der Note 1,623.

Die weitere Reihenfolge bildeten Nittenau II (Christian Humbs, Franz Hones, Ludwig Brandl, Franz Bösl), Fischbach II (Roland Huf, Karl Koller, Anton Fohringer, Reinhard Fohringer) sowie Nittenau I, Nittenau III, Brunn II, Fischbach III, Nittenau IV und Fischbach IV.

Die Stockbahnen werden am 15.7.1999 neu asphaltiert , die Kosten betragen DM 18.000,-- und die Stadt Nittenau beteiligt sich mit DM 12.000,--

Bei einem Sommernachtsfest werden für  
**15-jährige aktive Mitgliedschaft  
( Gold ) geehrt:**

Auburger Karl, Bauer Reinhard  
Bauer R.sen. Brandl Ludwig  
Dirnberger G. sen. und junior  
Eichinger Georg, Hahn Georg  
Schindler Hans

**Mit Silber, für 10 Jahre wurden  
ausgezeichnet:**

Baumer Franz, Humbs Christian  
Mühl Willi, Scharf Wolfgang,  
Bauer Stephan, Hones Franz

**Bronze, für 5 Jahre erhielten:**

Respondek Alfred, Stangl Franz  
Bauer Raimund jun., Seidl Karl Steiner Walter,  
Gleixner Gerhard

2 Spanferkel mit 68 kg Gewicht wurden  
verspeist ( DM 170,00) und die musikalische  
Umrahmung kostete DM 300,00

# 2000

## 2. Platz Kreispokal AH

Brandl Ludwig, Schindler Hans  
Eichinger G. Dirnberger sen.

## 3. Platz B-Klasse / Sommer (Teublitz)

Scharf Wolfgang, Bösl Franz  
Steiner Walter, Hones Franz



# Vereinsmeister Winter (Gumping) Seidl Karl, Eichinger Georg Auburger J., Dirnberger sen.

## „TSV-Meisterschützen“ auf dem Eis

Stockschützen mit großem Ehrgeiz bei der Sache / Sieben Mannschaften im Einsatz

**NITTENAU (twn).** Beim zweiten Anlauf konnte die Stockschießenabteilung des TSV am Wochenende ihre „Vereinsmeisterschaft auf Eis“ über die Bahn bringen. Auf dem Gumpinger Weiher herrschten optimale äußere Bedingungen und die Aktiven waren bei aller kameradschaftlichem Atmosphäre mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Mit einer hervorragenden Leistung und 12:0 Punkten holte sich die „Moarschaft“ Georg Eichinger, Georg Dirnberger sen., Josef Auburger und Karl Seidl den Vereinsmeistertitel.

Nachdem beim ersten Versuch dergen die „Eis“-Meisterschaft für 01 buchstäblich „ins Wasser“ hatfallen lassen, traf man diesmal auf dem Weiher in Gumping einwandige Verhältnisse an. 27 Stockschießen hatten für den Wettbewerb geordnet und daraus wurden sieben Mannschaften gebildet, wobei die zte als Dreier-Team antreten musste. Die einschlägige sportliche Regeloch für gleiche Bedingungen sorg. Als Modus hatte man sich auf eine einfache Runde geeinigt, sodass die Mannschaft sechs Partien zu absolvieren hatte.

In überragender Verfassung prätierten sich Georg Eichinger, Georg Dirnberger sen., Josef Auburger und Karl Seidl, die den Wettbewerb ne Punktverlust überstanden und mit 12:0 Punkten den Titel des Vereinsmeisters auf Eis holten. Ein spannenden Verlauf nahm der

für den zwei Mannschaften die gleiche Punktzahl von 8:4 vorzuweisen hatten, sodass die bessere Stocknote den Ausschlag geben musste. Letztlich errechnete sich für Johann Schindler, Franz Hones, Franz Bauer und Willi Mühl die Note 1,64, womit sie knapp vor Christian Humbs, Raimund Bauer sen., Stephan Bauer und Alfred Respondek mit 1,53 lagen. Dass man auch „zu dritt“ nicht von vornherein auf verlorenem Posten steht, bewiesen Walter Steiner, Ludwig Brandl und Josef Schwarzfischer mit 6:6 Punkten und dem vierten Platz im Gesamtklassement.

Den fünften Platz bedeuteten die

4:8 Punkte von Karl Auburger, Stefan Auburger, Rudi Wächter und Josef Riederer, während für den Rest des Feldes bei jeweils 2:10 Punkten wiederum die Stocknote den Ausschlag geben musste. Demnach lagen Gerhard Gleixner, Peter Graßl, Rudi Wolf jun. und Wolfgang Scharf mit 0,55 vor Siegfried Wächter, Hans Bemerl, Franz Bösl und Raimund Bauer jun. (0,48).

Bei der Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Stephan Bauer den Aktiven für die zahlreiche Beteiligung sowie Georg Dirnberger sen. und Johann Schindler für die Vorbereitung der Bahn und nahm die Meisterehrung und Preisverteilung vor.



„Eis“-Meister der TSV-Stockschützen wurden (v.l.) Georg Eichinger, Karl Seidl,



## Vereinsmeister Sommer

Respondek Alfred, Steiner Walter  
Hetznecker K., Bauer Stephan



### Vereinsmeister „auf Asphalt“

**NITTENAU (twn).** 32 „Schützen“ der Stockschißenabteilung des TSV beteiligten sich an der Vereinsmeisterschaft 2000 „auf Asphalt“. Bei idealen äußeren Bedingungen lieferten sich die acht Mannschaften im Sportzentrum spannende Partien und den Vereinsmeistertitel holte sich mit 12:2 Punkten die Mannschaft (v.l.) Walter Steiner, Alfred Respondek, Konrad Hetzenecker und Stephan Bauer. Vizemeister wurde die Mannschaft Hans Schindler, Günther Lichtinger, Hans Bley und Karl Seidl mit 10:4 Punkten und der besseren Stocknote 1,81 und mit dem dritten Platz begnügen musste sich wegen der schlechteren Stocknote 1,58 die ebenfalls sehr starke Mannschaft Reinhard Bauer, Franz Baumer, Georg Hahn und Georg Dirnberger junior. Bei der Siegerehrung freute sich Spartenleiter Stephan Bauer über die gute Beteiligung. *Foto: tw*



# 2001

**Aufstieg A-Klasse / Winter**  
Steiner Walter, Bösl Franz  
Bauer Stephan, Hones Franz

## Aufstieg und Klassenerhalt

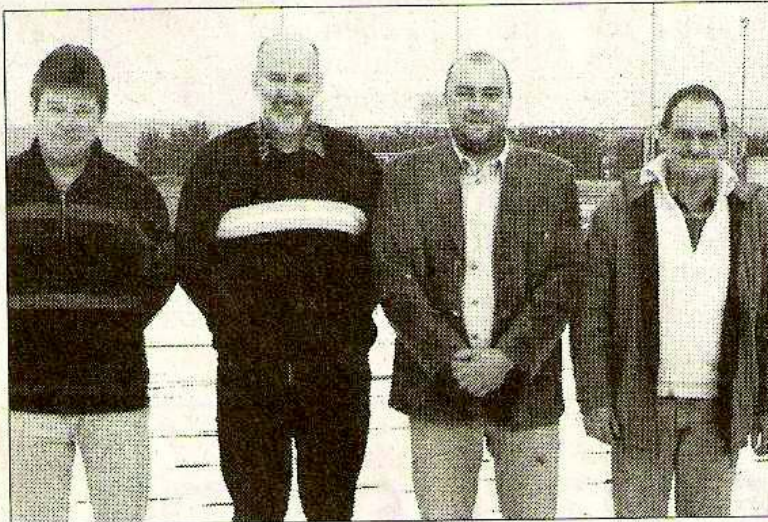
Kein Nittenauer Stockschützen-Team muss absteigen

**NITTENAU (twn).** Ein Aufstieg und viermal die Sicherung des Klassenerhalts waren die Ausbeute der TSV-Stockschützen in den verschiedenen Spielklassen bis hinauf zur Landesliga. In sehr guter Verfassung präsentierte sich in Weiden die „Moarschaft“ Walter Steiner, Franz Bösl, Stephan Bauer

und Franz Hones, die sich mit Platz 1 den Aufstieg in die A-Klasse erkämpften. Den Erhalt der B-Klasse mit Platz 6 sicherten Willibald Mühl, Franz Baumer, Rudolf Wolf und Stefan Auburger; weiter der A-Klasse gehören mit Rang 4 Karl Seidl, Alfred Respondek, Raimund Bauer jun. und Josef Riederer an.

Ebenfalls Platz 4 reichte Georg Eichinger, Johann Schindler, Franz Stangl und Georg Dirnberger jun. in Weiden für den Kreisliga-Erhalt.

Vom Turnier der Landesliga-Nord in Mitterteich kehrten Georg Dirnberger jun., Raimund Bauer sen., Reinhard Bauer und Christian Humbs ebenfalls mit dem Klassenerhalt zurück.



Walter Steiner, Franz Bösl, Stephan Bauer und Franz Hones steigen in die A-Klasse auf. Foto: twn



# Vereinsmeister Sommer

Schindler Hans, Humbs Christian  
Graßl Peter, Obleser Gerhard

## Stockschützen ermittelten Meister

Das Team Schindler, Humbs, Graßl und Obleser holte sich auf Asphalt den Titel

NITTENAU (twn). Unter idealen äußeren Bedingungen und in einer betont kameradschaftlichen Atmosphäre trug die Stockschützenabteilung des TSV auf der Stockbahnanlage im Sportzentrum die „Vereinsmeisterschaft 2001 auf Asphalt“ aus. Unter den sieben Mannschaften holte sich das Team Johann Schindler, Christian Humbs, Peter Graßl und Gerhard Obleser mit deutlichem Abstand den Titel.

Aus den 28 Teilnehmern wurden durch Auslosung sieben Mannschaften zusammengestellt. Im Hinblick auf das herrliche Wetter einigte man sich auf eine Doppelrunde, so dass jede Mannschaft zwölf Spiel zu absolvieren hatte.

Nach einem durchwegs spannenden Verlauf hatten schließlich Johann Schindler, Christian Humbs, Peter Graßl, allesamt schon mehrfache Titelträger, und der Neuzugang Gerhard Obleser 20:4 Punkte auf dem Konto, was mit deutlichem Vorsprung den Vereinsmeistertitel bedeutete. Vizemeister wurden Walter Steiner, Franz Stangl, Franz Hones und Siegfried Wächter mit 14:10 Punkten und über den dritten Platz musste bei jeweils 13:11 Punkten die bessere Stocknote entscheiden. Hierdurch lagen dann Georg Dirnberger sen., Rudi Wächter,



Mit 20:4 Punkten deutlich vorne: die Meistermannschaft zusammen mit Spartenleiter Stephan Bauer (r.).  
*Foto: twi*

Konrad Hetznecker und Raimund Bauer sen. mit 1,103 knapp vor Franz Bösl, Alfred Respondek, Georg Dirnberger jun. und Karl Seidl mit 1,054.

Bei der Siegerehrung im Stockschüt-

zenheim dankte Spartenleiter Stephan Bauer den Aktiven für die erfreulich gute Beteiligung und das trotz aller sportlichen Rivalität vorbildliche Auftreten.

# 2002

## Vereinsmeister Winter (Gumping)

Hones Franz, Auburger Karl  
Bösl Franz, Respondek Alfred

## Vereinsmeister Sommer

Graßl Peter, Söllner Gerhard  
Seidl Karl, Schindler Hans

### Die „Moarschaft“ holte sich den Titel

27 Stockschützen des TSV ermittelten ihre Vereinsmeister 2002 auf der Asphaltbahn

**NITTENAU (twn).** Ihre Vereinsmeisterschaft 2002 auf Asphalt trugen die Stockschützen des TSV auf der Stockbahnanlage an der Fischbacher Straße aus. 27 Stockschützen traten zu diesem Wettbewerb an, und aus ihnen wurden sieben Mannschaften zusammengelost, wobei ein Team zu dritt antreten musste.

Trotz widriger Witterungsbedingungen nahm der Wettbewerb einen einwandfreien und auch sehr spannenden Verlauf. Den Titel gewann mit 10:2 Punkten die „Moarschaft“ (v.l.) Peter Graßl, Gerhard Söllner, Karl Seidl und Hans Schindler, hier zusammen mit Spartenleiter Stephan Bauer, und die Vizemeisterschaft holte sich mit 9:5 Punkten dank der besseren Stocknote (1,574) die Dreier-Mannschaft Franz Stangl, Franz Bösl und Reinhard Bauer vor der punktgleichen „Auswahl“ Alfred Respondek, Gerhard Obleser, Stephan Bauer und Gerhard Gleixner (Note 1,275).

Bei der Siegerehrung im Stockschießheim dankte Spartenleiter Stephan



Die „Moarschaft“ (v. l.): Peter Graßl, Gerhard Söllner, Karl Seidl und Hans Schindler mit Spartenleiter Stephan Bauer

Foto: twn

Bauer den Stockschützen für die ansprechende Beteiligung und beglückwünschte die Vereinsmeister-Mannschaft zu ihrem Erfolg.

### 1. Platz ESV Bodenwöhr

Bauer R. sen., Dirnberger sen. Stangl Franz,  
Bauer Reinhard



## 2 x 1. Platz Reichenbach

# Stockschützen ließen es beim Pokalturnier kräftig krachen

31 Mannschaften am Start / TSV Nittenau siegte in zwei von drei Gruppen

REICHENBACH (rdt). Am vergangenen Freitag und Samstag veranstalteten die Stockschützen der DJK Reichenbach ein Pokalturnier, an dem insgesamt 31 Mannschaften teilgenommen haben. Bei hervorragenden Bedingungen, in Bezug auf die Bahn und Witterung, konnte das Turnier problemlos abgewickelt werden.

Die Wettkämpfe waren in drei Gruppen eingeteilt, weshalb es auch zwangsläufig drei erste Sieger bei diesem Pokalturnier gab. Beim Turnier am Freitag siegte die Mannschaft vom EF Heselbach-Meldau mit 9:3 Punkten vor dem TV Waldmünchen mit 8:4 Punkten. Den dritten Platz erreichte der FC Untertraubenbach mit 7:5 Punkten und einer Stockzahl von 1.289. Auf den weiteren Plätzen folgte der FC Stamsried, der ESC Rötze, der SV Tiefenbach und der ESC Lixenried.

### Samstagsturnier als Höhepunkt

Auch in der Gruppe II stellte der Nachbarlandkreis mit dem TSV Nittenau den Sieger mit 14:2 Punkten. Den zweiten Platz erreichte der SSV Schorndorf mit 11:5 Punkten gefolgt von der DJK Beucherling mit 10:6 Punkten. In die Pokalränge kam auch der SV Weiding, der mit 9:7 Punkten



Die erfolgreichsten Mannschaften des Samstagsturniers

Fotos: rdt

abgeschlossen hat. Auf den weiteren Rängen folgten der ESV Mitterkreith, der FC Chamünster, der FC Katzbach, die SpVgg Willmering/Waffenbrunn und der FC Walderbach.

Als Höhepunkt bei diesem Wochenend-Turnier kann das Spiel mit 15 Mannschaften gewertet werden, die am Samstag antraten. Auch hier stellte der Nachbarlandkreis mit dem TSV Nittenau den Turniersieger. Die vier

„Senioren“ vom TSV Nittenau belegten souverän mit 23:5 Punkten den ersten Platz vor dem FC Chamerau und dem FC Ottenzell. Den vierten Platz erreichte die DJK Altenmarkt gefolgt vom BSV Vaillant Roding.

Die weitere Rangliste: SV Schönthal mit gleicher Punktzahl wie die Stockschützen des BSV Vaillant, SV Neubäu, SV Obertrübenbach, ESC Schönthal-Wenzenbach, FSV Falkenstein, ESC Thierling/Knödling, DJK Reichenbach, FC Michelsneukirchen, SV Runding und ESC Köfering.

### Dank an die Organisatoren

Höhepunkt des Pokalturniers war schließlich die Pokalverleihung. Bei seiner Begrüßung bedankte sich Abteilungsleiter Harald Rampf bei den teilnehmenden Mannschaften. Einen besonderen Dank richtete er an die Schiedsrichter Josef Kulzer von der DJK Beucherling und Karl Wagner vom TSV Falkenstein. Ebenso bedankte sich Rampf bei den Wettkampfleitern Ludwig Strahl und Hans Kerschner von der DJK Reichenbach.

Beim Samstagsturnier war auch Reichenbachs Bürgermeister Franz Pestenhofer anwesend. Er gratulierte den Teilnehmern zu ihren Erfolgen. Als Bürgermeister freute es ihn, dass sie zu diesem Wettkampf nach Reichenbach gekommen sind und das sicherlich gerne. Der Dank des Bürgermeisters gilt nicht zuletzt auch den Organisatoren, die für einen reibungslosen Turnierver-



Die siegreichen Teamführer des Turniers am Freitag